Breezy

~luftig/windig/munter/lebhaft~

Von Neelanny

Kapitel 28: Mit Blitz und Donner knallen sie zu Boden

Trotz der Schüsse auf sie schaffen es die vier Männer unverletzt zum Helikopter. Und erst als sie diesen erreichen nimmt der Beschuss auf sie zu. Erschrocken dreht sich Sasuke um und muss erkennen, dass der Feind gerade hinter ihnen den Berg hoch kommt. Sofort lässt er den Verletzten los und schleicht zum nächst gelegenen größeren Stein. Als er noch einmal kurz zu Naruto schaut, blickt dieser ihn fragend an. Sasuke versteht sofort das ihn sein Kumpel stumm fragt ob er Hilfe braucht. Da die Feinde aber noch weit entfernt sind schüttelt Sasuke seinen Kopf und deutet Naruto dann an, das er den beiden Verletzten helfen soll und wenn sie dann im Heli sind würde er nachkommen.

Damit war die Sache für Sasuke erledigt und er dreht seinen Kopf wieder aufmerksam zu den Feinden um, welche inzwischen einige Meter näher gekommen sind. Im Schutz des Steines, legt sich Sasuke seine Waffe auf die Schulter und nimmt die Feinde ins Ziel, eh er dann das erste Mal schießt. Im Gegensatz zu seinen Gegner ist sein erster Schuss nur ein Warnschuss und schlägt neben einen der verummten Männer in den sandigen Boden ein. Wie von Sasuke erwartet bleibt die Gruppe stehen und versteckt sich dann selber hinter den Steinen und Felsvorsprüngen. Da sie anscheinend nicht genau wusste wo er sich befand, sieht Sasuke wie sie sich suchend umschauen und leise miteinander diskutieren. Weswegen Sasuke seine Chance nutzt und ein weiteres Mal zu dem Helikopter schaut. So erkennt er das Naruto gerade in den Helikopter steigt und ihn dann anscheinend zu sich pfeifend wollte, als Naruto aber Sasuke in die Augen schaut, der Blondhaarige das sein Kumpel gesehen hat das sie so weit sind und er jetzt ebenfalls einsteigen kann. Um Naruto zu verdeutlichen das er gleich kommt, dreht er sich aber noch einmal kurz zum Weg der auf den Berg führt.

Einer der Feinde hat ihn in der Zwischenzeit anscheinend ausgemacht, da sich einer von den Männern aus seinem Versteck erhoben hat und immer wieder hektisch in Sasuke´s Richtung winkt. Der Schwarzhaarige zögert daraufhin nicht lange, legt seine Waffe wieder an, zieht und erschießt den Mann mit einem Kopfschuss. Da er eben eh schon entdeckt worden war musste er sich nun auch nicht mehr zurück halten. Dementsprechend schießt Sasuke noch drei, vier Mal auf die maskierten Männer und steht dann soweit auf, das er gebückt davon rennen kann. Unterdessen startet auch der Helikopter seine Rotoren und gibt das Zeichen das er gleich abheben wird. Das laute Geräusch welches die Motorblätter verursachen hört natürlich nicht nur Sasuke,

sondern auch die Anderen. Das verdeutlichen sie Sasuke in dem Moment in dem sie laut brüllen und dann mit schnellen Schritten über den sandigen Boden jagen.

Innerlich fluchend richtet sich Sasuke auf und beschleunigt seine Schritte um den Helikopter zu erreichen bevor die anderen ihn erreichen. Und tatsächlich schafft er es bis zu dem Helikopter, ohne das hinter ihm jemand auftaucht und ihm zum Stehen bleiben zwingt. So legt Sasuke beide Hände auf den Innenraum des Helikopters und will sich gerade in diesen heben, als er plötzlich einen Schmerz in seiner rechten Schulter verspürt.

„Fuck!“, stöhnt er, schaut aber nicht zuerst auf seine Wunde, sondern hinter sich wo am anderen Ende der Ebene einer der maskierten Männer steht. Noch bevor Sasuke seinen Kopf zurück zu Naruto drehen kann und seinen Befehl aussprechen kann wird der Fremde erschossen.

„Los rein mit dir!“, natürlich hatte es Naruto mitbekommen und den Angreifer erschossen. So wendet Sasuke seinen Kopf von den Toten ab und versucht sich wieder in den Helikopter zu hieven, als sich der Schmerz in der Schulter, der durch die kurze Belastung stärker geworden ist, ihn wieder lautstark Fluchen lässt. Genervt dreht Sasuke seinen Kopf zu seiner rechten Schulter und erkennt das es sich um einen glatten Durchschuss handelt und das Blut ihm schon langsam den Arm herunter fließt. „Ich helfe dir“, brüllt Naruto plötzlich rechts neben Sasuke, packt ihn unter der Schulter und hilft dem Schwarzhaarigen so in den Heli zu kommen. Keine Sekunde nach dem Sasuke neben Naruto im Helikopter steht, hebt dieser vom Boden ab.

Kurz nach dem Start des Hubschraubers haben sich Sasuke und Naruto auf die noch zwei freien Plätze gesetzt und sich angeschnallt. Während Sasuke auf seinen Platz sitzt und sich brummend die Wunde mit einer Hand zu hält, damit die Blutung wenigstens etwas gestoppt wird, sitzt Naruto ihn nur stumm gegenüber und schaut ihn an.

„Entweder du sagst mir jetzt warum du mich anstarrst oder ich schlag dich zu Brei!“, schnauzt Sasuke seinen Kumpel an und dreht seinen Kopf zu ihm. Die ganze Zeit schon hatte Sasuke den Blick von Naruto bemerkt und jetzt wo seine Nerven fast blank liegen hält er es einfach nicht mehr aus.

„Ich frag mich nur warum du nicht das Taschentuch nimmst was dir aus der Hosentasche hängt“, murmelt Naruto gelassen und lehnt sich nach hinten an. Sasuke verengt aufs Naruto's Worte seine Augen und schaut den Uzumaki kurz wütend an. Dann aber senkt Sasuke den Blick und sieht, dass ihm wirklich das Taschentuch aus der Hosentasche hängt. Genervt seufzt Sasuke und überlegt ein paar Sekunden was er jetzt am besten macht. Ihm ist bewusst, das wenn er sich noch einmal bewegt das dann das Taschentuch aus seiner Hosentasche raus rutscht. Also muss er es wohl oder übel wieder zurück in die Tasche stopfen und dafür hat er nur zwei Möglichkeiten. Entweder er nimmt die Hand mit der er sich seine Wunde zuhält, die inzwischen aber schon bestimmt mit seinen Blut verschmutzt ist. Dann blieb ihm nur noch die andere Hand, bei der jedoch der Durchschuss ist.

Dann aber entscheidet er sich dazu die saubere Hand zu nehmen, auch wenn es Schmerzen verursachen wird. So bewegt er die rechte Hand unter Schmerzen und stopft das Taschentuch wieder zurück in seine rechte Hosentasche.

„Ist ein Glückbringer“, erklärt er kurz Naruto sein komisches Verhalten und hofft das sein Kumpel nun Ruhe gibt. Dass dem nicht so ist bemerkt Sasuke keine Sekunde später als Naruto ihn dann auch schon die nächste Frage stellt.

„Seit wann besitzt du denn einen Glückbringer?“, mehr als nur skeptisch klingt bei der Frage Narutos Stimme und bringt Sasuke dazu genervt seine Zähne aufeinander zu pressen.

Es vergehen fast mehrere Minuten bis Sasuke sich dazu überwindet Naruto zu antworten und damit etwas preis zu geben was eigentlich noch niemand weiter wissen sollte. Vielleicht, wenn er Glück hatte würde Naruto die dahinter steckende Botschaft gar nicht bemerken und es einfach nur als merkwürdiges Verhalten von seinem Kumpel ab tun.

„Sagen wir mal seit fast drei Monaten“, brummt Sasuke leise und hofft wirklich das es Naruto nicht begreift.

„Du hast ein Taschentuch von Sakura?“, ruckartig hebt Sasuke seinen Kopf und starrt seinen Kumpel wütend an. Eine Antwort bleibt Sasuke jedoch Naruto schuldig.

~*~

Zwei Tage vergehen in denen Sasuke und Naruto nur in dem Lager rum lungern. Bis sie plötzlich zu den Vorgesetzten des Lagers gerufen werden.

"Du wirst mir nie sagen was das Taschentuch zu bedeuten hat, oder?", fragt Naruto während er neben Sasuke zum Vorgesetzten läuft. Sasuke seufzt deswegen nur und schüttelt seinen Kopf.

"Lass mich doch erst mal selber sehen was daraus wird, dann kann ich es dir immer noch sagen!", brummt Sasuke seinen Kumpel die Wahrheit entgegen und zieht dann sein T-Shirt zu Recht, sodass der Verband um seine Schulter nicht mehr zu sehen ist.

Direkt nach ihrer Landung vor zwei Tagen hat man die beiden Verletzten ins Krankenlager gebracht, in welchen sie sich immer noch befinden und von den stationierten Ärzten versorgt werden. Sasuke hingegen hat auf eigene Faust seine Wunde nur anschauen lassen und sie verbinden lassen. Er konnte Krankhäuser oder ähnlichen Stationen einfach nicht leiden und da seine Wunde eh ein glatter Durchschuss war musste man ihn seiner Meinung nach auch nicht länger dort behalten, er musste ja schließlich nicht operiert werden.

"Was soll das denn jetzt schon wieder heißen?", fragt Naruto verwirrt, bleibt stehen und lässt Sasuke den Vortritt ins Büro.

"Denk nach", zischt Sasuke daraufhin nur, betritt das Büro und läuft vorne weg bis zum Tisch, an dem ihr Vorgesetzter schon saß und auf sie wartete.

"Setzt euch", meint der Mann ihnen gegenüber als Naruto links neben Sasuke stehen bleibt. Skeptisch zieht Sasuke eine Augenbraue in die Höhe, rückt dann aber den Stuhl vor sich zurecht und setzt sich auf diesen. Naruto, der dafür natürlich beide Hände nutzen kann sitzt wesentlich früher als Sasuke und schaut den Vorgesetzten wartend an.

"Leutnant Uchiha, wie geht es Ihrer Schulter?", fragt der Grauhaarige Sasuke und bekommt ein leichtes Schulterzucken als Antwort.

"Es geht, die Schmerzen lassen nach", fügt Sasuke noch hinzu und bewegt daraufhin kurz seine Schulter in kreisenden Bewegungen.

"Gut, bitte schonen Sie ihre Schulter trotzdem noch etwas", stoppt dieser Sasuke sofort, wendet sich dann aber ab und durchwühlt seinen Stapel von Zetteln auf dem

Schreibtisch. Naruto und Sasuke, die beide immer noch nicht wissen warum genau sie zu ihm gerufen wurden, schauen sich kurz fragend an.

Naruto ist dann der erste von ihnen beiden, der die wartende Stille nicht mehr aushält.

"Herr Hatake, warum sind wir hier?"

"Eine Sekunde bitte noch Uzumaki, ich such gerade was für euch", murmelt der Grauhaarige nachdenklich zurück, dreht den beiden den Rücken zu und durchsucht den Stapel auf seinem Regal hinter sich. Sasuke verdreht daraufhin seine Augen und seufzt genervt aus. Gut, er hatte zwar nicht wirklich was Besseres zu tun, da er noch nicht wieder fliegen durfte, aber einfach nur dazu sitzen und zu warten, ohne das er den Grund dafür wusste nervte ihn tierisch.

"Ah, hier hab ichs", damit dreht sich der Vorgesetzte Hatake wieder zu den beiden um und hält einen ganz normalen A4 Zettel in der Hand.

"Heute früh ist das Fax eingegangen das noch morgen neue Piloten eintreffen werden. Die obersten der Armee haben sich darauf geeinigt das ihr beide zurück zum Schiff von Herrn Haruno sollt und dort fertig ausgebildet. Grund dafür wurde genannt, das die jungen Piloten auf dem Schiff ebenfalls gebraucht werden und eines Tages auch von Flugzeugträgern starten sollen, weswegen sie so schnell wie möglich ihre Ausbildung beenden müssen", liest er zum Schluss vom Zettel ab und senkt erst als er geendet hat den Zettel. Danach schaut er sowohl Naruto, als auch Sasuke stumm an.

"Das heißt wir fliegen morgen zurück?", fragt Naruto als erster von beiden fast schon überglücklich.

"Ja, sie fliegen mit ihren Jet zurück und Leutnant Uchiha wird mit einem Hubschrauber zurück gebracht, da sein neuer Jet dann zu einen Hafen geliefert wird, den das Schiff anfahren kann", erklärt er und schaut vor allem Sasuke kritisch an.

Der Uchiha schnaubt erst nur, brummt dann aber noch hinter her:

"Es musste sein, in meinen Augen waren und sind die anderen Piloten wichtiger als das Metall und das Geld", Sasuke hatte schon damals geahnt das ihn wegen der Zerstörung des Jets noch ein Verfahren angehangen werden würde, aber außer einer Ermahnung war bis jetzt noch nichts weiter passiert.

"Ihr könnt beide jetzt gehen und eure Sachen packen", sagt ihr Vorgesetzter daraufhin nur, schüttelt seinen Kopf und lässt die beiden gehen.

„Außerdem Uchiha, haben die Vorgesetzten entschieden das ihr Verhalten richtig war und ihnen nichts weiter zu Lasten gelegt wird“, fügt der Hatake dann noch hinzu als die beiden gerade aufstehen und ihre Stühle wieder an den Tisch rücken. Noch einmal wirft der Uchiha einen Blick zu den Grauhaarigen und nickt ihm zu, denn das hatte Sasuke wirklich nicht erwartet. Aber anscheinend wendete sich gerade alles zum Guten und er hatte auch noch die Chance bekommen noch einmal mit Sakura zu reden. Er hatte schon überlegt was er macht wenn die Ausbildung abgebrochen wird und Sakura nach Hause zurückkehrt. Er wäre wahrscheinlich sogar zu ihr nach Hause gefahren um mit ihr zu reden, aber das hatte sich ja nun erledigt. Er würde sie sogar morgen wieder sehen und mit ihr reden können.